

RS OGH 2006/11/21 4Ob224/06d

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 21.11.2006

Norm

UWG §9a

Rechtssatz

Die von der Beklagten behauptete Änderung der Verkehrsauffassung dahin, Gewinnspiele seien übliche Zeitungsbestandteile, könnte nur aufgrund fortgesetzter Gesetzesverstöße von Zeitungsverlagen entstanden sein. Eine auf gesetzwidrigen Handlungen beruhende Verkehrsauffassung ist aber - nicht anders als Handelsbrauch, der gegen zwingendes Gesetz verstößt- unbeachtlich.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 224/06d
Entscheidungstext OGH 21.11.2006 4 Ob 224/06d

Schlagworte

Zugabe, Zugabenverbot

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2006:RS0121552

Dokumentnummer

JJR_20061121_OGH0002_0040OB00224_06D0000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at